

# Future Trunks und Mai:

Von PrincessMelody

## Kapitel 3: Schwanger.

Kapitel: 3. Schwanger.

Inzwischen sind zwei Monate vergangen, seit dem Trunks es zusammen mit der Hilfe seines Vater' s und Son Goku gelungen ist Black zu besiegen und auch, seit dem er mit Mai diesen wunderbaren Moment gehabt hatte und sie sich körperlich nahe gekommen waren.

Es war ein Moment gewesen, den Beide nie vergessen würden und es war ein Moment gewesen, der für Trunks eine Überraschung bringen sollte.

\*\*\*\*\*

Während Trunks über all das nachdachte, erwachte Mai und wollte sich anziehen, als ihr auf einmal komisch wurde und ins Bad sprintete.

Gerade noch kam sie rechtzeitig dort an, denn kaum, als sie den Deckel der Toilette öffnete, übergab sie sich.

Als es vorüber war, wusch sich Mai mit kalten Wasser ihr Gesicht und betrachtete sich im Spiegel:„Ich dachte, dass es mir besser ging, aber anscheinend ist das nicht so“, seufzte sie, bevor sie zurück ins Schlafzimmer ging und sich umzog.

\*\*\*\*\*

Trunks war gerade dabei gewesen die Capsule Corp. weiter auf Vordermann zu bringen, als Mai mit einem Karton in den Händen auf den Weg zu ihm war.

Im Karton befanden sich verschiedene Handwerksgeräte.

„Mai“, erklang es geschockt und besorgt von Trunks als er sah, wie die Schwarzhhaarige den Karton zu Boden fallen ließ und sich auf den Rasen erbrach und ihr Bewusstsein verlor, aber Trunks konnte sie rechtzeitig auffangen, bevor sie zu Boden fiel.

\*\*\*\*\*

Trunks ging nun schon die ganze Zeit auf und ab und schaute immer wieder zur

Krankenzimmertür hinter der Mai sich nämlich befand.

„Sind sie sich sicher?“, fragte die Schwarzhaarige.

„Ja. Es ist eindeutig sie erwarten ihr erstes Kind herzlichen Glückwunsch“, antwortete der Arzt, nachdem er bei Mai eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt hatte.

„Deswegen ist mir immer mal wieder schlecht gewesen“, begriff sie.

„Ja, in den ersten Monaten ist das normal, aber die Übelkeit dauert bei jeder Frau unterschiedlich lange. Was man dagegen nehmen kann ist zum Beispiel ein Esslöffel reiner Bienenhonig auf nüchternen Magen. Auch ein trockener Toast oder Zwieback kann helfen. Tagsüber kann man den Magen öfter mal mit einem Keks beruhigen. Auch eine Behandlung mit Vitamin B6 zeigt in der Regel gute Erfolge.“, erwiderte der Arzt.

„Gut“, erwiderte sie und fügte fragend hinzu: „Wie...wie weit bin ich denn?“, wollte sie wissen.

„Sie sind in der 8. Schwangerschaftswoche das bedeutet, sie sind im zweiten Monat“, erklärte der Arzt, erhob sich kurz und gab der werdenden Mutter etwas in die Hand: „Das ist der Mutterpass dort wird ab jetzt alles eingetragen, was während der Schwangerschaft passiert. Sie müssen den Pass immer bei sich haben“, antwortete der Arzt und gab ihr dazu auch das erste Ultraschallbild: „Jetzt sieht man nur die Nasenspitze und Hände und Füße, aber mit der Zeit sieht man das komplette Kind“, fügte er hinzu.

Mai nickte: „Und, ab welcher Schwangerschaftswoche erfährt man, welches Geschlecht das Baby haben wird?“, wollte sie wissen.

„Ab der sechzehnten Schwangerschaftswoche“, erklärte der Arzt, worauf Mai ein Lächeln bekam da sie sich auf einmal so auf das Kind freute.

„Ab jetzt sollten sie sich ein wenig mehr schonen und regelmäßig vorbeischauen“, sagte der Arzt.

Mai nickte und sah dem Arzt nach, der nun das Zimmer verließ.

\*\*\*\*\*

Noch immer ging Trunks auf und ab, als sich die Tür endlich öffnete: „Mai“, sagte er erleichtert, aber es war nur der Arzt: „Was...wie?“, fügte er hinzu.

„Sie möchte dich sehen“, war alles, was der Arzt sagte und ging weiter.

Etwas verwirrt sah der Halbsaiyajin dem Arzt hinter her, bevor er dann zu Mai ins Zimmer ging.

\*\*\*\*\*

Im Krankenzimmer sah Trunks, wie die Schwarzhaarige an die Decke starrte.

„Mai?“, begann der junge Mann.

„Schön, dass du da bist“, erwiderte die Angesprochene.

Nun stand Trunks direkt vor ihr: „Was...was hat der Arzt gesagt? Alles in Ordnung?“.

Mai seufzte nur.

„Mai?“, hakte er besorgt nach.

„Trunks ich...ich weiß nicht, wie ich es sagen soll ich...ich habe Angst, wie du reagieren wirst“, gestand die Schwarzhaarige und blickte weiterhin zur Decke.

Sie spürte, wie er ihr Gesicht sanft in seine Hände nahm und es zu sich drehte.

„Was auch immer es ist Mai...wir schaffen das“, versuchte er sie zu beruhigen.

Nun sah die junge Frau direkt in seine Augen:„Ich bin schwanger...Trunks“, gestand sie schließlich.